



Änderungsvorschläge
zur Haushaltssatzung 2021

Fraktion
FDP

FDP-Fraktion, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Frau Bürgermeisterin
Nadine Leonhardt
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

**Die Bürgermeisterin
der Stadt Eschweiler**

Eing.: 04. Feb. 2021



Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
Zimmer 179
Telefon 02403 71-547
Fax 02403 71-620
Email fdp-ratsbuero@eschweiler.de
Web www.fdp-eschweiler.de

Antrag

Eschweiler, 02.02.2021

B01) Antrag: Sanierung der historischen Kasernenmauer an der Graben-/Preyerstraße

Sehr geehrte Frau Leonhardt,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler beantragt zum Erhalt der alten Kasernenmauer entlang der Garten- und Preyerstraße

- a) ihre vollständige Sanierung,
- b) die Einstellung von 4 x 120.000,- Euro in die Haushalte für 2021 - 2024,
- c) die Prüfung, ob das historische Kasernen-Ensemble inklusive dessen Einfriedung unter Denkmalschutz gestellt werden kann, um entsprechende Zuschüsse für Sanierungsmaßnahmen zu generieren.

Begründung:

Die Einfriedung der ehemaligen Kasernenanlage befindet sich aktuell in einem derart maroden Zustand, welcher aus Sicht der FDP eine umgehende Sanierung erforderlich macht, um dem weiteren Verfall zu beugen.

Laut Ihrer Mitteilung vom 07.12.2020 sei lediglich für die Instandsetzung eines Teilbereichs am Nebengebäude des städt. Gymnasiums ein Betrag in Höhe von 21.500,- Euro in den Haushalt 2020 eingebracht und für andere Zwecke verwendet worden, für 2021 seien diese Mittel wieder eingestellt worden. Die Kosten für eine vollständige Instandsetzung der Einfriedung werden von der Verwaltung grob mit 450.000,- Euro beziffert.

Vorsitzender
Stefan Schulze
02403 8098 550
0178 3031 476
stefan.schulze@gmx.eu

stv. Vorsitzender
Ulrich Göbbels
02403 362 51
0173 2643 431
u.goebbels@t-online.de

Geschäftsführer
Stefan Steins
02403 7022 714
0174 4741 899
stefan.steins@gmail.com

Bankverbindung
Raiffeisen-Bank
Eschweiler eG
BIC: GENODE1RSC
IBAN: DE88 3936 2264 2509 600 18

Die FDP beabsichtigt hier, einen Betrag in Höhe von 480.000,- Euro verteilt auf die nächsten vier Jahre in den Haushalt einstellen zu lassen, um die nachhaltige Sicherung der historischen Bausubstanz haushaltsverträglich zu finanzieren. Aus Sicht der Freien Demokraten erscheint es zweckmäßig, das komplette Kasernen-Ensemble unter Denkmalschutz stellen zu lassen, nicht zuletzt um Fördermittel zu erhalten.

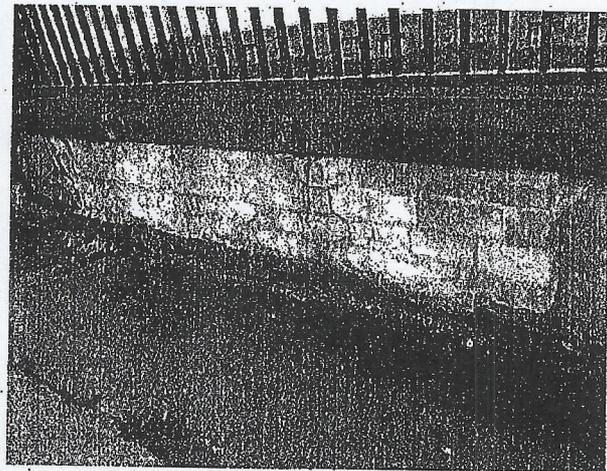
Die ehemalige Infanteriekaserne an der Garten-/Preyerstraße, deren Grundsteine 1913 gelegt wurden, prägt mit ihrem einzigartigen Charme einen Teil der Stadt Eschweiler. Die verbliebenen, historischen Gebäude beherbergen heute unter anderem das Gymnasium, die Polizeiwache und das GeTeCe.

Zuletzt wurde zum Bau der Schulmensa an der Preyerstraße im Jahre 2009 ein Stück aus dem historischen, wenn auch nicht denkmalgeschützten Ensemble herausgebrochen, welches nun unwiederbringlich verloren ist, wie schon so vieles in Eschweiler. Glücklicherweise ist die Kasernenmauer bis heute weitgehend erhalten geblieben.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Schulze
Fraktionsvorsitzender





FDP-Fraktion, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Herrn Bürgermeister
Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
Zimmer 179
Telefon: 02403-71547
Fax: 02403-71620
Email: fdp-ratsbuero@eschweiler.de
Internet: www.fdpeschweiler.de

Eschweiler, 16.03.2020

Zustand der Einfriedung an Preyer- und Gartenstraße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

Ich möchte im Namen der FDP-Fraktion auf einen Problemfall baulicher Natur hinweisen. Und zwar ist die Umrandungsmauer der „alten Kaserne“ an der Preyer- und Gartenstraße in vielen Bereichen in einem sehr schlechten Zustand. Ohne eine Sicherung der alten Mauer ist ein Erhalt der, unseres Erachtens, denkmalwürdigen Einfriedung vor Gymnasium, Polizei und GeTeCe schwer vorstellbar.

Wir bitten Sie um eine Kostenschätzung der Sanierung. Weiterhin würden wir erfreut sein über Lösungsvorschläge des Fachamtes. Als Anlage übersende ich Ihnen einige Bilder. Für die Bearbeitung der Angelegenheit im Voraus vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

(Ulrich Göbbels)
Fraktionsvorsitzender

Anlage:
- Bilder der Einfriedung an der Garten- und Preyerstraße

Vorsitzender
Ulrich Göbbels
02403/38251
0173/2643431
u.goebbels@t-online.de

stellv. Vorsitzender/ Geschäftsführer
Stefan Steins
02403 7022714
0174/4741899
Stefan.steins@gmail.com

Bankverbindung
Raiffeisen-Bank
Eschweiler eG
BIC: GENODED1RSC
IBAN: DE88 3938 2254 2509 600 18

FDP-Fraktion, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Frau Bürgermeisterin
Nadine Leonhardt
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler



Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
Zimmer 179
Telefon 02403 71-547
Fax 02403 71-620
Email fdp-ratsbuero@eschweiler.de
Web www.fdp-eschweiler.de

Eschweiler, 23.11.2020

B02) IT-Assistenten für städtische Schulen in Eschweiler

Sehr geehrte Frau Leonhardt,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler bittet darum, den Tagesordnungspunkt „IT-Assistenten für städtische Schulen in Eschweiler“ auf die Tagesordnung des nächsten Schulausschusses zu setzen.

Wir stellen folgenden Beschluss zur Abstimmung:

1. Der Schulausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die IT-Anforderungen an den städtischen Schulen gestiegen sind.
2. Er stimmt zu, dass jeder städtischen Schule in Eschweiler ein IT-Assistent dauerhaft zur Verfügung gestellt wird.
3. Er beauftragt die Verwaltung, aus der Bund-Länder-Vereinbarung vom 04.11.2020 zur Förderung von Administratorinnen und Administratoren entsprechende Fördermittel zur Finanzierung zu beantragen.

Begründung:

Die IT-Infrastruktur der städtischen Schulen in Eschweiler wird betreut durch den externen Dienstleister „regio iT“. Jedoch kann dieser nicht durchgängig fünf Tage in der Woche in den Schulen vor Ort sein.

Neben der klassischen Betreuung der IT-Infrastruktur sind - bedingt auch durch die Covid-19-Pandemie - neue Aufgabenfelder hinzugekommen. Um den gestiegenen Anforderungen der

Vorsitzender
Stefan Schulze
02403 8098 550
0178 3031 476
stefan.schulze@gmx.eu

stv. Vorsitzender
Ulrich Göbbels
02403 362 51
0173 2643 431
u.goebbels@t-online.de

Geschäftsführer
Stefan Steins
02403 7022 714
0174 4741 899
stefan.steins@gmail.com

Bankverbindung
Raiffeisen-Bank
Eschweiler eG
BIC: GENODED1RSC
IBAN: DE88 3936 2254 2509 600 18

Digitalisierung im Schulwesen gerecht zu werden und den städtischen Schulstandort zu stärken, wurden in den letzten Jahren bereits beachtliche Investitionen in die IT-Ausstattung und in die Konzeption methodisch-didaktischer Lehrpläne für den digitalen Unterricht an Eschweiler Schulen getätigt.

Betreut wird dieser Weg in die Digitalisierung häufig von Lehrerinnen und Lehrern, welche die IT-Systeme in den Schulen pflegen.

Corona hat nun verstärkt zur Nutzung von digitalen Lernplattformen sowie von cloud-basierten Diensten geführt. Ebenso werden in Einzelfällen Schülerinnen und Schüler über ein entsprechendes Endgerät in den Unterricht zugeschaltet.

Um künftig professionell diesen Ansprüchen zu begegnen reicht es nicht aus, die IT-Systeme durch Lehrerinnen und Lehrer ehrenamtlich zu betreuen.

Hierzu bedarf es der Unterstützung durch geschulte IT-Assistenten, die den Schulen an fünf Tagen in der Woche zur Verfügung stehen.

Diese IT-Assistenten sollen als lokale Anwenderbetreuer in den Schulen arbeiten, damit sie auch als Ansprechpartner für die Lehrerinnen und Lehrer bereitstehen.

Um die Schulen auf ihrem Weg in die Digitalisierung zu begleiten ist es das Ziel des Bundesförderprogramms „Administration“, Ländern und Schulträgern Mittel zur Verfügung zu stellen, um sie bei der Aufgabe der Administration der durch den „DigitalPakt Schule“ geförderten IT-Infrastruktur zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Schulze
Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender
Stefan Schulze
02403 8098 550
0178 3031 476
stefan.schulze@gmx.eu

stv. Vorsitzender
Ulrich Göbbels
02403 362 51
0173 2643 431
u.goebbels@t-online.de

Geschäftsführer
Stefan Steins
02403 7022 714
0174 4741 899
stefan.steins@gmail.com

Bankverbindung
Raiffeisen-Bank
Eschweiler eG
BIC: GENODED1RSC
IBAN: DE88 3936 2254 2509 600 18

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Kenntnisgabe	Schulausschuss	öffentlich	14.04.2021
----	--------------	----------------	------------	------------

IT-Assistenten für städtische Schulen in Eschweiler sowie Antrag der FDP vom 23.11.2020

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Verwaltung auf der Grundlage der Zusatz-Vereinbarung „Administration“ zum DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 die Einstellung eines IT-Assistenten für die Vor-Ort-Betreuung im EDV-Bereich für alle städtischen Schulen befristet für den Zeitraum von zwei Jahren (ggfs. mit der Option der Verlängerung) in Vollzeit beabsichtigt.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft gez. Breuer _____		Datum: 08.04.2021 gez. i.V. Gödde					
1		2		3		4	
<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt	
<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	
<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt	
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig	
<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

Sachverhalt:

Im Rahmen der voranschreitenden Digitalisierung der Schulen sind die Anforderungen im schulischen IT-Bereich durch Neuanschaffungen von Hard- und Software unstrittig deutlich gestiegen. Insbesondere durch die Umsetzung der Förderprogramme Sofortausstattungsprogramm Lehrer, Sofortausstattungsprogramm Schüler und des Digitalpakts Schule wurde die Ausstattung an mobilen Endgeräten in den Schulen enorm erhöht. Der Ausstattungsstandard wird auch in den kommenden Jahren durch weitere Neuanschaffungen und das Fortschreiten der Technik fortlaufend erhöht. Des Weiteren sind die Anforderungen auch pandemiebedingt durch Sicherstellung des Distanzunterrichts, Schaffung von Onlineangeboten im Unterricht und durch verstärkten Einsatz von digitalen Präsentationsmethoden gestiegen.

Laut der Zusatz-Vereinbarung „Administration“ zum Digitalpakt Schule 2019 bis 2024 vom 04.11.2020 in Verbindung mit der dazugehörigen Richtlinie über die Förderung von IT-Administration vom 05.02.2021 werden Maßnahmen im Bereich der Ausbildung und Finanzierung von IT-Administrierenden der schulischen IT-Infrastruktur gefördert.

Förderfähig sind:

1. Befristete Personalausgaben für IT-Administrierende bzw. als Sachausgaben für IT-Administration durch externe IT-Dienstleister und
2. Qualifizierung und Weiterbildung von bei den Schulträgern beschäftigten IT-Administrierenden.

Gemäß vorgesehenem Verteilerschlüssel sind für die Stadt Eschweiler Zuwendungen in Höhe von 209.551,00 € als Höchstbetrag vorgesehen. Der Fördersatz beträgt bis zu 90% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Die Zuwendungsempfänger (Schulträger) erbringen einen Eigenanteil in Höhe von mindestens 10 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Förderfähig ist der Zeitraum vom 03.06.2020 bis 31.12.2025.

Aus Sicht der Verwaltung ist eine zusätzliche IT-Unterstützung sinnvoll und durch die im Rahmen des Digitalpakts nun mögliche Förderung befristet auch in einem finanziell vertretbaren Umfang für Schulträger umsetzbar. Die Verwaltung beabsichtigt daher unter Nutzung des o.g. Förderprogramms zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n IT-Assistenten/Assistentin für alle städt. Schulen als Vor-Ort-Ansprechpartner zur Betreuung der Hard- und Software einzustellen, die/der als Schnittstelle zwischen den Schulen und dem Technischen Service der Stadtverwaltung / externen Dienstleister fungieren soll.

Die Einstellung des/r IT-Assistenten/in soll zunächst befristet für den Zeitraum von 2 Jahren (ggfs. mit der Option der Verlängerung) in Vollzeit möglichst zum 01.06.2021 erfolgen.

Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 23.11.2020:

Die FDP- Stadtratsfraktion beantragte mit dem als Anlage beigefügten Schreiben vom 23.11.2020 den Tagesordnungspunkt „IT-Assistenten für städtische Schulen in Eschweiler“ auf die Tagesordnung der nächsten Schulausschusssitzung zu setzen und dort folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Schulausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die IT-Anforderungen an den städtischen Schulen gestiegen sind.
2. Er stimmt zu, dass jeder städtischen Schule einen/eine IT-Assistenten/Assistentin dauerhaft zur Verfügung gestellt wird.
3. Er beauftragt die Verwaltung, aus der Bund-Länder-Vereinbarung vom 04.11.2020 zur Förderung von IT-Administrierenden entsprechende Fördermittel zur Finanzierung zu beantragen.

Die Ziffern 1 und 3 sind unstrittig und wurden im vorstehenden Sachverhalt erörtert.

Zu Ziffer 2.:

In Eschweiler gibt es insgesamt 15 städtische Schulen (10 Grundschulen -an 11 Standorten- und 5 weiterführende Schulen). Anhand des FDP-Antrages müssten somit insgesamt 15 IT-Fachkräfte eingestellt werden.

In den Schulen gibt es im IT-Bereich zwei Betreuungsaufgabenfelder, den sog. „First-Level-Support“ und den „Second-Level-Support“. Wie bereits aus § 2 der ebenfalls als Anlage beigefügten Vereinbarung zwischen dem

Land NRW und den kommunalen Spitzenverbänden in NRW über die Arbeitsteilung bei der Wartung und Verwaltung von EDV in Schulen aus dem Jahre 2008 hervorgeht, ist das Land – respektive Lehrkräfte im Landesdienst – für den First-Level-Support zuständig. Hierbei handelt es sich um die einfache Fehlersuche. Die Aufgaben des First-Level-Supports sind in der als Anlage beigefügten Auflistung konkret dargestellt. Die Aufgabe des Second-Level-Supports ist hingegen beim Schulträger angesiedelt. Die in diesem Kontext zu bearbeitenden komplexeren IT-Störungen sollen zukünftig analog des Pilotprojekts Gymnasium mit einem externen Dienstleister (hier: regio IT) abgewickelt werden.

Die städt. Schulen profitieren darüber hinaus unabhängig von der Einstellung eines IT-Assistenten weiterhin von der Unterstützung der Mitarbeiter/innen des technischen Services der Verwaltung.

Die gesamten Kosten eines Arbeitsplatzes eines IT-Administrierenden (Einstufung in EG 8 TVöD) betragen jährlich 76.180,00 € (= Personalkosten, Sachkosten, Gemeinkosten). Der Aufwand für die von der FDP beantragten 15 IT-Assistentenstellen würde jährlich 1.142.700 € betragen, sodass die Fördermittel nach ca. 2,5 Monaten aufgebraucht wären. Der Aufwand für den gesamten Förderzeitraum (ab möglicher Einstellungen: 01.06.2021 bis 31.12.2025) würde demnach insgesamt 5.237.375,00 € betragen. Abzüglich der Förderung von 209.551,00 € beträgt der Eigenanteil der Stadt Eschweiler 5.027.824,00 €.

Aus Sicht der Verwaltung geht die von der FDP beantragte vollumfängliche zusätzliche Unterstützung einer jeden Schule durch eine IT-Fachkraft weit über das erforderliche Maß hinaus, zumal einerseits keine Differenzierung nach Größe der Schulen vorgenommen wurde und andererseits keine rechtliche Grundlage für die Antragstellung besteht. Weder der Bedarf, noch die Effizienz der geforderten vollumfänglichen Unterstützung wird seitens der Verwaltung gesehen. Darüber hinaus sind die exorbitant hohen Kosten aus Sicht der Verwaltung nicht finanzierbar.

Unabhängig von der hiesigen Vorlage wird der Antrag der FDP im Rahmen der noch anstehenden Haushaltsberatungen behandelt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die gesamten Kosten eines Arbeitsplatzes eines IT-Administrierenden (Einstufung in EG 8 TVöD) betragen jährlich 76.180,00 € (= Personalkosten, Sachkosten, Gemeinkosten).

Der Aufwand für die Einstellung eines/einer IT-Assistenten/Assistentin für die städtischen Schulen für den Zeitraum 01.06.2021 bis 31.12.2025 stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Personalkosten	Zuschuss (DigitalPakt Schule)	Differenz/Eigenanteil
2021 (7 Monate)	44.438,33 €	39.994,50 €	4.443,83 €
2022	76.180,00 €	68.562,00 €	7.618,00 €
2023	76.180,00 €	68.562,00 €	7.618,00 €
2024	76.180,00 €	32.432,50 €	43.747,50 €
2025	76.180,00 €	0,00 €	76.180,00 €
Summe	349.158,33 €	209.551,00 €	139.607,33 €

Wie anhand der aufgeführten Tabelle ersichtlich, wird die Förderung schon durch die Einstellung eines/einer IT-Assistenten/Assistentin vollumfänglich abgerufen.

Personelle Auswirkungen:

keine

Anlagen:

Aufgaben First Level Support

FDP-Antrag

Richtlinie über die Förderung von IT-Administration

Vereinbarung Support NRW

Zusatzverwaltungsvereinbarung Administration zum Digitalpakt Schule 2019 bis 2024